

## Nachteilsausgleich und Notenschutz bei Lese-Rechtschreib-Störung (BaySchO)

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,

seit dem 1. August 2016 regelt die Bayerische Schulordnung (BaySchO) den Umgang mit **Nachteilsausgleich** und **Notenschutz**. „Legasthenie“ und „Lese-Rechtschreibschwäche“ werden nun beide Lese-Rechtschreib-Störung (LRS) genannt.

**Maßnahmen zur individuellen Unterstützung nach §32 BaySchO** wie Zulassung besonderer Arbeitsmittel, geeigneter Räumlichkeiten, individuellen Pausenregelung etc. sind generell bei Entwicklungsstörungen, Behinderungen und allen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten möglich. Darüber hinaus sieht die BaySchO vor:

Nachteilsausgleich (§33 BaySchO)	Notenschutz (§34 BaySchO)
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schülerinnen und Schüler werden durch Ausgleich ihrer Beeinträchtigung <u>in die Lage versetzt</u>, die Leistungsanforderungen zu erfüllen.</li> <li>auf die Leistungsfeststellung begrenzt</li> </ul> <p>→ <b>keine Zeugnisbemerkung!</b></p> <p><b>Typische Beispiele:</b> Arbeitszeitverlängerung bis zu 25%, Vorlesen von Aufgabenstellungen, Zulassung spezieller Arbeitshilfen wie Laptop, ... (vgl. §33 BaySchO)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Den betroffenen Schülerinnen und Schülern ist es <u>unmöglich</u>, die Leistungsanforderungen zu erfüllen.</li> <li>Es wird auf das Erbringen bestimmter Leistungen bzw. Prüfungsteile verzichtet.</li> </ul> <p>→ <b>Zeugnisbemerkung notwendig!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>auch bei nur für Teile des Zeugniszeitraums gewährten Notenschutz</b></li> <li><b>gilt auch für Zeugnisse mit Fächernoten aus früheren Jahrgangsstufen</b></li> </ul> <p><b>Notenschutzmaßnahmen nach §34 BaySchO:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Verzicht auf die Bewertung der Rechtschreibleistung</li> <li>bei Fremdsprachen: stärkere Gewichtung der mündlichen Leistung</li> </ol> <p><u>Verzicht auf Notenschutz</u> ist in der ersten Woche nach Unterrichtsbeginn schriftlich zu erklären.</p>

### Vorgehen:

- Bitte geben Sie den folgenden **Antrag** mit einem **aktuellen fachärztlichen Zeugnis** *oder* einer **aktuellen schulpsychologischen Untersuchung (Ende der 4. Klasse oder später)** über Art, Umfang und Dauer der LRS im Sekretariat ab

*oder* senden Sie alle Unterlagen per Email an: [silke.geyer@berufsschule-wasserburg.de](mailto:silke.geyer@berufsschule-wasserburg.de)

- Erstellung der schulpsychologischen Stellungnahme für die Schulleitung und **Bescheid der Schulleitung** an Schüler/-in, Erziehungsberechtigte und die Klassenleitung über Form und Umfang von Nachteilsausgleich und/oder Notenschutz.

Über die Gewährung eines Nachteilsausgleichs in der **Berufsabschlussprüfung** entscheidet die Industrie- und Handelskammer bzw. die Handwerkskammer.

## Antrag auf Nachteilsausgleich / Notenschutz bei Lese-Rechtschreib-Störung

### Persönliche Daten:

---

Familienname Vorname Geburtsdatum

---

Postleitzahl, Wohnort Straße, Hausnummer

---

Telefon tagsüber Email

---

Name, Vorname eines Erziehungsberechtigten (nicht volljährige Schüler/innen)

---

ggf. abweichende Anschrift

---

Telefon tagsüber Email

### Angaben zur Schule:

Für welche Schule und welches Schuljahr benötigen Sie eine schulpsychologische Stellungnahme?

---

Schule, Ort Schuljahr (z.B. 2014/2015)

---

Anschrift der Schule Besuchte Klasse

### Angaben zur Lese-Rechtschreib-Störung:

Es liegt eine

Lese-Rechtschreib-Störung (LRS) vor.  eine isolierte Rechtschreibstörung vor.

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Welche Symptome bzw. Schwierigkeiten der LRS treten derzeit in der Schule auf (kurze Schilderung)?

---

---

---

### Angaben zu Voruntersuchungen:

Welche Beratungen oder Untersuchungen wurden bisher durchgeführt? Bitte alle verfügbaren ärztlichen / psychologischen Befunde, Gutachten etc. **in Kopie** beifügen.

- Beratungslehrkraft am \_\_\_\_\_  Schulpsychologe / -in am \_\_\_\_\_  
 Erziehungsberatung am \_\_\_\_\_ (Name) \_\_\_\_\_  
 Arzt/Klinik/SPZ am \_\_\_\_\_  sonstige Beratungsstellen am \_\_\_\_\_  
(Name) \_\_\_\_\_ (Name, Ort) \_\_\_\_\_

Liegen derzeit weitere (ärztliche, psychologische) Diagnosen vor?

---

---

### Angaben zu Nachteilsausgleich bzw. Notenschutz:

#### Ich beantrage

- Nachteilsausgleich** (*keine Zeugnisbemerkung*; z.B. Zeitzuschläge bis zu 25%, Aufgaben vorlesen, spezielle Arbeitshilfen etc.)

Form und Umfang, Begründung: \_\_\_\_\_

---

- Notenschutz** (*mit Zeugnisbemerkung*)  
 Verzicht auf die Bewertung der Rechtschreibung  
 bei Fremdsprachen: höhere Gewichtung der mündlichen Leistungen

Begründung: \_\_\_\_\_

---

### Das Anmeldeblatt wurde ausgefüllt von:

- Schülerin / Schüler selbst  Mutter  Vater  
 sonstige Person (z.B. Sorgeberechtigter):

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Informationen auf Seite 1 zur Kenntnis genommen habe. Ich wurde darüber unterrichtet, dass kein Anspruch auf eine rückwirkende Gewährung von Notenschutz besteht und dass die Schule im Falle von Zweifeln an der Diagnose einen Amtsarzt als Gutachter hinzuziehen darf.**

---

Ort, Datum

---

Unterschrift